Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 07.11.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:
Ruhiges Herbstwetter, teils mit leichtem Frost und Nebel

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein umfangreiches Hochdruckgebiet verlagert seinen Schwerpunkt von Südskandinavien nach Südosteuropa. Es beeinflusst mit einer recht kühlen und gebietsweise feuchten Luftmasse das Wetter in der Region.

FROST/NEBEL:
In der Nacht zum Sonntag und bis in den Vormittag verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -5 Grad. Zudem bevorzugt im Nordosten Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

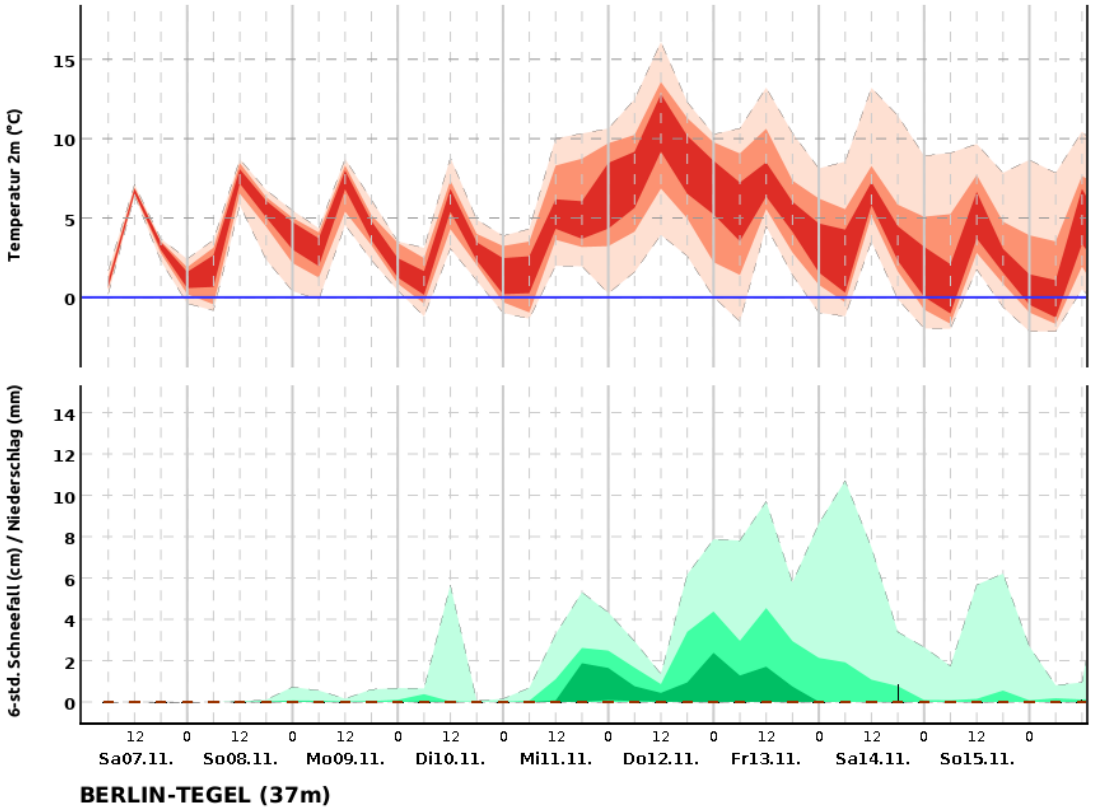
In der Nacht zum Montag vor allem in den östlichen Landesteilen nach längerem Aufklaren leichter Frost bis -4 Grad, örtlich dichter Nebel.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Brandenburg/Berlin
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

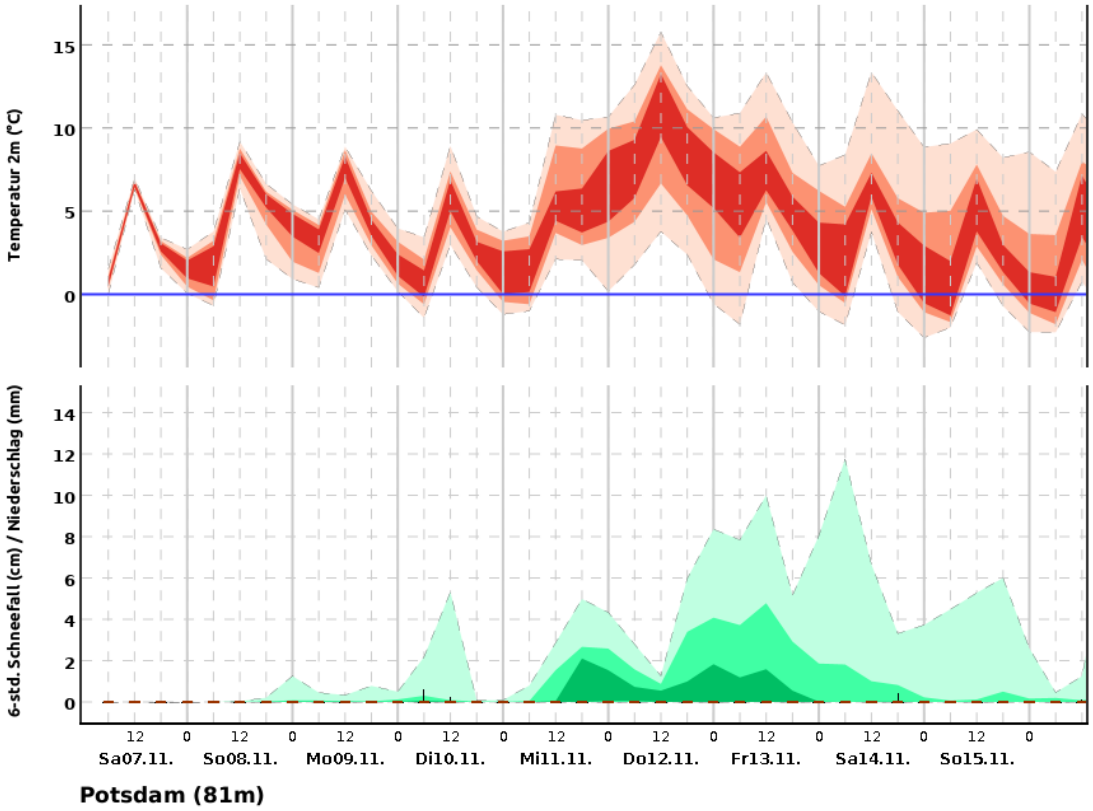
Besonderheiten: Vor allem auf Brücken.

Weitere Warnentwicklung:
FROST/NEBEL:
Nachts und in den Morgenstunden gebietsweise leichter Frost, streckenweise dichter Nebel.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



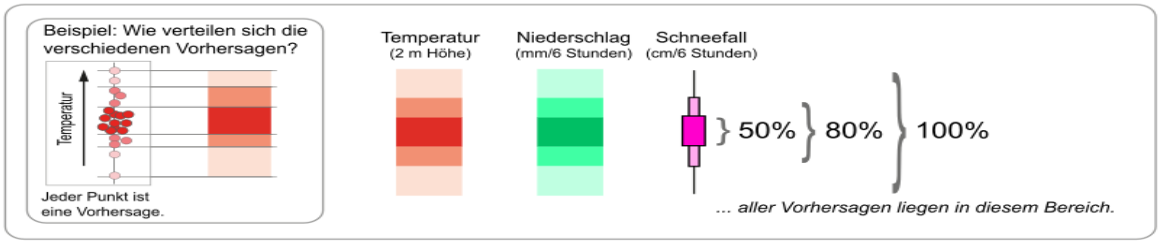
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 08.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Florian Engelmann